## Liebe Eltern mit Kindern an der Liebigschule,

wir stehen kurz vor den Sommerferien und es scheint nicht der richtige Zeitpunkt, etwas derartig Wichtiges wie das Wohl unserer Kinder noch auf den Weg zu bringen. Aber die Zeit drängt und wir wollen nicht den gleichen Fehler wie die Politik machen und noch mehr Zeit ohne Handeln verplempern.

Worum geht es? Klare Antwort: Um die Anschaffung weiterer Luftreinigungsanlagen für die Klassenräume der LIO, vornehmlich die der 5. & 6. Klassen.

Alle Kinder bis zu einem Alter von 12 werden in absehbarer Zeit nicht geimpft werden und sind daher nach wie vor potentiell gefährdet, sich mit Covid anzustecken. Sie können ebenso wie Erwachsene von Langzeitfolgen dieser Erkrankung (sog. LongCovid) betroffen sein. Die Wissenschaftler sind sich ziemlich einig, dass uns im Herbst eine 4. Welle droht - Gesundheitsminister Spahn hat bereits Wechselunterricht angekündigt. Der aktuelle Blick in unsere Nachbarländer zur Verbreitung der Delta-Variante ist schon jetzt äußerst beunruhigend.

Die Stadt Gießen hat in diesem Jahr 110 Luftreiniger für Schulräume gekauft, unsere Schule hat 20 davon bekommen. Sie wurden hauptsächlich in Räumen aufgestellt, die durch ihre Lage an einer vielbefahrenen Straße schlecht gelüftet werden können. Weitere wird es definitiv in diesem Jahr nicht mehr geben. D.h. die meisten unserer Kinder sitzen auch in diesem Herbst in Klassenräumen ohne Luftreinigungsanlage. Alles, was der Politik dazu einfällt ist: Lüften.

Nachdem sich die Stadt Gießen monatelang dagegen gesperrt hat, von Elternspenden angeschaffte Luftreiniger zu genehmigen, gibt es nun die Aussage, dass - sollte eine bestimmte Art Anlage gekauft werden - auch von Eltern finanzierte Geräte vom Hochbauamt installiert würden. Das ist ein Wendepunkt - allerdings mit einem bitteren und vor allem teuren Haken: Eines dieser Geräte kostet netto 2900 Euro (=3450 Euro brutto).

Das ist irrsinnig viel Geld, das wissen wir. Und dennoch: Eltern sind jetzt die einzigen, die das Versäumnis der Politik noch auffangen können - zum Wohl der Kinder im Herbst. Vielleicht ist unter Ihnen jemand bereit dazu, sich an der Anschaffung eines Gerätes mit einer größeren Summe zu beteiligen? Vielleicht gibt es in Ihrer Familie Patenonkel/tanten mit großen Unternehmen, die noch nach Spendenmöglichkeiten suchen? Vielleicht gutsituierte Opa/Oma, denen das Wohl der Enkel sehr am Herzen liegt? Vielleicht Kontakte zu Serviceclubs oder anderen Organisationen, bei denen man Spenden einsammeln kann. Dazu ist jetzt die richtige Gelegenheit! Und die einzige -

denn nur wenn wir die Geräte in den nächsten 3 Wochen bestellen, stehen sie auch im frühen Herbst.

Die Schulleitung der Liebigschule unterstützt diese Initiative von SEB-Vorstand und Förderverein außerordentlich. Wir wissen, es ist eigentlich nicht die Aufgabe von uns Eltern für gute Lernbedingungen IN der Schule zu sorgen. Aber diese außergewöhnliche und z.T. beängstigende Pandemie-Situation zwingt auch uns Eltern dazu, außergewöhnliche Maßnahmen zu ergreifen. Denn eines ist klar: Wenn wir es jetzt nicht in die Hand nehmen, macht es keiner.

Sicherlich: Es gibt einige Unwägbarkeiten. Möglicherweise müssen die Kinder im Herbst trotz eines Luftreinigers im Klassenraum in den Wechselunterricht oder sogar ins Homeschooling. Aber möglicherweise ist es auch anders. Deshalb haben wir beschlossen, es trotz allem zu versuchen. Wir sind sicher, dass die beteiligten Akteure gemeinsam eine solidarische Lösung finden. Der erste Spendenaufruf von vor ein paar Wochen hat leider nicht einmal das Budget für ein weiteres Gerät gebracht.

Bitte überlegt Sie sich in den nächsten 3 Wochen ob Sie sich mit einem größeren Betrag an der Anschaffung von Luftreinigern für die LIO beteiligen können und fragen bitte auch in Ihrem Netzwerk rum. Unter diesem Link kann DSVGO-konform Absicht und Höhe der Spende angekündigt werden:

## → https://t1p.de/9i5n

Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt - wer für die Öffentlichkeit anonym bleiben möchte, bleibt es selbstverständlich. Spendenbescheinigungen kann der Förderverein ausstellen.

Wir werden sehen, wie weit wir kommen und mit allen beteiligten Akteuren das weitere Vorgehen absprechen.

Wenden Sie sich gern bei weiteren Fragen an uns.

Dirk Hölscher Petra Schneider Annika Kruse

Schulleiter SEB-Vorsitzende 2. Vorsitzende d. Fördervereins

 $d.hoelscher@liebigschule-giessen.de \quad pe.schneider@t-online.de \quad \quad annika.krisp@gmail.com$